

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 111.

Montag, den 21. April.

1834.

Was haben die Sachsen an ihrem Könige Anton,
an dem Mitregenten Prinz Friedrich und
dem Minister v. Lindenau?

Einfach, wie die Wahrheit selbst, mag hierauf
der Dichter, nämlich Tieck, in seinen „Wanderungen
durch den Markt des Lebens“, Halle, Klinger. 1833.
Bd. 1. S. 131, antworten. Nachdem er zuvor den
Blick des Lesers auf das, vom Pfaffenthume beherrschte
Spanien (wo es jedoch nun, Gott geb's! lichter
werden zu wollen anfängt) gelenkt, fährt er also fort:

Verlassen wir das Reich der dunkeln Mächte,
Wo sich so leif und scheu des Geistes Flügel regt!
Wir nah'n uns einem freieren Geschlechte,
Das keine Glaubenskett'n trägt;
Wo Nichts besteht, was nicht im Rechte
Der offnen Wahrheit sich bewegt.

Da sind' ein edles Haupt auf einem Fürstenthron,
Das Roma's Priesterthum und seine Sägung ehrt,
Und dennoch frei und klar, nicht wie die finst're Schule
Der Kojolitenzunft hinab zum Höllenpfuhle
Den Glauben stößt, der anders glaubt und lehrt.
Gleich mild erscheint es den Unterthanen allen,
Wes' Glaubens sie auch sind, in segnender Gestalt;
Dem Tempel, der „Ave Maria“ wiederhallt,
Und jenem Gottesdienst, wo in den Feierhallen:
„Gott eine feste Burg“ erschallt.

Ihm strahlt ein Nachglanz kaiserlicher Kronen
Aus heiliger Vergangenheit herauf,
Und geht, als junge Sonn', im Sproßling der Ottonen
So klar, so morgenröthlich auf.
Und mit ihm ist ein Mann, der mit ihm denkt und handelt,
Der kundig bei den Sternen wandelt.*)
Und dieser Mann entsagt dem Reiz der Wissenschaft
Und weih't dem Staate Zeit und Kraft.

*) Der Minister v. Lindenau. Er gehört bekanntlich zu
den ersten deutschen Astronomen der Gegenwart, wie
dies auch aus dem Artikel über ihn in dem „Con-
versationslexikon der neuesten Zeit und Literatur“
(Leipzig, Brockhaus. 1833.) zu erschen ist.

Saronia, wie strahlet deine Krone
In Deutschlands Gauen hell hervor!
Mit deinem Friedrich schwang zum Throne
Die neue Sägung sich empor;
Es kam zu dem erneuerten Geschlechte
Die heil'ge Nacht, die einet und nicht trennt.
Das Recht gewann den Sieg; da schwindet vor dem Rechte
Das Unrecht, das sich Vorrecht nennt, u. s. w.

So der Dichter. Der wahre Dichter aber vermag
nicht zu schmeicheln; und wo er ein Seher in die
Zukunft gewesen, wollen wir glauben, daß Alles so
wahr werden möge, wie er es in seinem Geiste gesehen
hat. θ.

Witterungs-Beobachtungen vom 13. bis 19. April 1834.

(Thermometer frei im Schatten.)

April	Barom. b. 10° + R.		Therm. nach R.	Wind.	Witterung.
	Stunde.	Pariser Z. Lin.			
13.	Morg. 8	27. 11, 7	+ 2, 6	O.	trübe.
	Nachm. 2	28. 0, 1	+ 7, 7	O.	Sonnenblicke.
	Abds. 10	— 0, 5	+ 4, 7	NO.	Regen.
14.	Morg. 8	— 1, 4	+ 3, 9	NO.	Sonnenschein.
	Nachm. 2	— 2, 3	+ 8, 8	NO.	Sonnenblicke.
	Abds. 10	— 2, 9	+ 5, 1	NO.	gestirnt.
15.	Morg. 8	— 3, 4	+ 6, 3	NO.	heiter.
	Nachm. 2	— 3—	+ 9, 3	NO.	Sonnenschein.
	Abds. 10	— 3—	+ 4, 9	NO.	gestirnt.
16.	Morg. 8	— 3—	+ 5, 3	OON.	bewölkt.
	Nachm. 2	— 2, 2	+ 10—	OON.	bewölkt.
	Abds. 10	— 2, 1	+ 6—	OON.	bewölkt.
17.	Morg. 8	— 2, 1	+ 5, 2	NO.	leicht bewölkt.
	Nachm. 2	— 1, 8	+ 11—	NO.	Wolken.
	Abds. 10	— 2—	+ 6—	NO.	gestirnt.
18.	Morg. 8	— 2—	+ 8, 2	OON.	bewölkt.
	Nachm. 2	— 2—	+ 12, 7	OON.	bewölkt.
	Abds. 10	— 2—	+ 7, 3	OON.	bewölkt.
19.	Morg. 8	— 2—	+ 7, 9	OON.	bewölkt.
	Nachm. 2	— 2—	+ 15, 2	OON.	Sonnenschein.
	Abds. 10	— 2—	+ 8, 3	OON.	gestirnt.

Redacteur: D. A. Barthauser.

Theater der Stadt Leipzig.

Heute, den 21. April: Die Familien Montecchi und Capuleti, oder: Romeo und Julia, große Oper von Bellini.

Für's kaufmännische Publicum.

In der Weygand'schen Buchhandlung (neuer Neumarkt, Auerbachs Hof gegenüber) sind zu haben:

- Schiebe, A. (Director der Leipziger Handels-Lehranstalt), kaufmännische Briefe mit einer engl. und französischen Erklärung der üblichsten, im Handel vorkommenden Wörter und Wendungen. brosch. 2 Thlr. 18 Gr.
- Contorwissenschaft. 2 Bde. brosch. 3 Thlr. 18 Gr.
- Lehre von den Wechselbriefen. brosch. 1 Thlr. 18 Gr.

Vorstehende Werke, welche sich der größten Theilnahme des kaufmännischen Publicums erfreuen und dem Unterrichte in hiesiger und mehreren andern kaufmännischen Bildungsanstalten zum Grunde gelegt, besonders aber auch beim Selbstunterricht als die besten Hilfsmittel anerkannt sind, empfehlen wir den hier anwesenden Fremden als nütliches Neßgeschenk für die sich dem Handel widmende Jugend.

Anzeige für das kaufmännische Publicum.

Der

M a t h g e b e r

bei den vorzüglichsten Geschäfts- und Handelsangelegenheiten für Manufacturisten, Fabricanten, Handelsleute, Krämer und alle, welche Handelsgeschäfte betreiben, insbesondere aber für diejenigen, welche die Handlung erlernen wollen,

von C. G. Claudius.

Zweite stark vermehrte und verbesserte Auflage

von

D. L. Friedleben.

2 Thle. 8. Leipzig, bei A. Wienbrack. Preis 1 Thlr. 8 Gr.

Die solide Handlung en detail,

oder

Theoretisch-praktische Anweisung, wie die Bücher einer Waaren-Handlung en detail nach doppelt italienischer Buchhaltungsart geführt werden können. Von M. Heinemann. Zweite umgearbeitete und sehr verbesserte Auflage. Preis geheftet 12 Gr. Ebendasselbst.

Beide als brauchbar anerkannte Schriften dürfen als passendes Geschenk für junge Handlungs-Beflissene mit Recht empfohlen werden.

Literarische Anzeige. In allen Buchhandlungen ist zu erhalten:

Wie kann man das verlorne oder verminderte männliche Vermögen wieder herstellen und stärken.

Ein Noth- und Hilfsbüchlein

für alle,

welche in der Liebe oder Selbstbesleckung ausgeschweift haben,

von

D. S. G. Crusius.

Neunte Original-Auflage. Preis geheftet 1 Thlr. 8 Gr.

Ein sehr geachteter Arzt, dem das Wohl seiner Mitmenschen von jeher sehr am Herzen lag, ertheilt hier Belehrungen und Rathschläge, die auf langjährige praktische Erfahrungen gegründet sind. Leider betreffen sie ein Leiden, das nur zu häufig vorkommt und dadurch noch gefährlicher wird, weil Unkunde über Ursache und Folgen mehrentheils hindert, die Hilfe dann zu suchen, wenn es noch Zeit ist. Daß des Verfassers Rathschläge richtig und heilsam waren, beweisen wohl am besten die vielfältigen Ausdrücke des innigsten Dankes der durch sie Geretteten, die er zu jeder Zeit empfing.

Literarische Anzeige für das kaufmännische Publicum.
So eben ist in meinem Verlage erschienen:

L e h r b u c h
Der kaufmännischen Arithmetik
von A. Schiebe,

Director der öffentl. Handels-Lehranstalt in Leipzig.

In 2 Theilen. 1r Theil 27 $\frac{1}{2}$ Bogen groß Octav. Ladenpreis für beide Theile 4 Thlr.

An dem zweiten Theile wird noch gedruckt und erscheint derselbe im Laufe dieses Sommers.
Den Käufern liefere ich denselben unentgeltlich nach.
Leipzig, am 19. April 1834. Joh. Fr. Reich, Grimma'sche Gasse Nr. 758.

Anzeige. Bei Fr. Hofmeister ist erschienen:
Anacker (A. F.) Bergmannsgruss, Gedicht von Döring. Melodramatisch in Musik gesetzt für Solo- und Chorstimmen mit Orchesterbegleitung. Clavierauszug vom Componisten. 1 Thlr. 18 Gr.
— — Auswahl beliebter Stücke aus do. für Pianoforte allein arrangirt. 6 Gr.

M u s e u m,

Grimma'sche Gasse Nr. 4, erste Etage.

Englische, französische und deutsche politische und wissenschaftliche Zeitungen.

Kunstauction. Den 23. April werden die Gemälde, Handzeichnungen und Kupferstiche aus dem Nachlasse des Herrn Gottfr. Winkler, in der Katharinenstraße Nr. 411, im Hofe zweites Stockwerk, versteigert, wovon der Katalog im rothen Collegio ausgegeben wird. Vorher zu sehen ist diese Sammlung den 20., 21., 22. April Vormittags von 8—12 Uhr.
J. A. G. Weigel.

Badeanzeige. Es können nun wieder zu jeder Stunde des Tages die warmen Bäder in Gerhard's Garten in Gebrauch genommen werden; die Billets, einzeln zu 6 Gr. und im Duzend zu 5 Gr. das Stück, sind im Wohngebäude des Besitzers im Garten zu lösen.

K a u f l o o s e

zur 5ten Classe 5ter Landeslotterie sind fortwährend zum Planpreis zu haben bei
P. C. Plenckner,
Gewölbe, Schuhmachergässchen Nr. 605.

DIE

S t e i n d r u c k e r e i

von

RUDOLPH WEBER

in

LEIPZIG,

neuer Neumarkt, grosse Feuerkugel,

empfehlte sich zur Anfertigung aller in das lithographische Fach einschlagenden Gegenstände.

Neu errichtete Stein- und Kupferdruckerei.

Ich gebe mir die Ehre, hiermit anzuzeigen, daß ich meinen seitherigen Geschäften noch eine
Stein- und Kupferdruckerei

beigefügt habe, wodurch ich in den Stand gesetzt bin, alle mir zu Theil werdenden geehrten Aufträge nicht nur prompt, sondern auch aufs Billigste vollziehen zu können. Sowohl Schrift, als Feder- und Kreidezeichnungen werden bestens ausgeführt und die zum Druck erforderlichen Papiere zu Fabrikpreisen geliefert werden; ich halte mich daher zu gütigen Aufträgen bestens empfohlen.
E. D. Löschner, am Markt Nr. 337.

Die Murchner'sche Kunsthandlung,

Grimma'sche Gasse Nr. 609, neben der Löwen-Apotheke, empfiehlt sich zu dieser Messe mit ihrem Lager aller neuern Lithographien und Kupferstiche, Landkarten, Vorschriften, Bilderbücher, Stammbuchblätter, Conditorbogen, Bilderbogen bunt und schwarz, Tusche, Pinsel, Zeichenkreide, Vorlegeblätter zum Zeichnen, Pathenbriefe u. dergl. mehr.

Stickmuster, ganz neue, hat erhalten die Murchner'sche Kunsthandlung, und verkauft solche in Partien mit bedeutendem Rabatt.

Brieftaschen, Notiz- und Stammbücher hat im neuesten Geschmack erhalten und verkauft ganz billig die Murchner'sche Kunsthandlung.

Wechsel, Anweisungen, Quittungen, Rechnungen, Certificate, Rechnungstafeln zur Erhebungsrolle der Ein-, Aus- und Durchgangs-Abgaben, empfiehlt die Murchner'sche Kunsthandlung.

Empfehlung.

Wir empfehlen folgende von uns gefertigte Aräometer, als Spiritusmesser, oder Alkoholometer, mit und ohne Thermometer, schwere und leichte Weinwaagen, Leimwaagen für Papierfabrikanten, Bierwaagen, Laugen- und Vitriolwaagen, desgleichen Spiritusmesser oder Alkoholometer nach Richter-Tralles mit und ohne Thermometer. Auch halten wir stets alle Arten von Thermometern und Barometern vorräthig.

Gebrüder Stoppani,
zu finden in der Kunsthandlung von Pietro del Vecchio am Markt.

Bekanntmachung, eine Gemälde-Versteigerung betreffend.

Nach Beendigung der den 25. April beginnenden Auction der zum Winkler'schen Nachlaß gehörigen Kunstsachen, wird eine Partie von Gemälden und Kupferstichen versteigert werden, welche bis dahin in Nr. 170 an der Marktecke des Thomaskäfers in der dritten Etage zur Ansicht bereit stehen und deren Verzeichniß bei Herrn Proclamator Weigel, Herrn Kupferstecher Seyser und in der del Vecchio'schen Kunsthandlung am Markt unentgeltlich in Empfang genommen werden kann.

Bekanntmachung die Stoppanschen Spiritusmesser betreffend.

Da der Fall häufig vorgekommen, daß Spiritusmesser mit der Aufschrift nach Stoppani verkauft worden sind, welche unrichtig waren, so sehen wir uns genöthigt, um aller Verwechslung mit den von uns selbst mit der größten Genauigkeit und jeder Zeit richtig angefertigten Instrumenten vorzubeugen, dieselben von jetzt an mit unserm Namensstempel zu bezeichnen, worauf wir unsre geehrten Abnehmer aufmerksam zu machen uns erlauben. Gebrüder Stoppani.

Strohbutbleiche und Färberei nach neuer Erfindung, wobei zugleich nach neuer Form geändert wird, ist in der Peterstraße, Hotel de Baviere, in der Mitte des Hofes, 3 Treppen hoch.
F. Michel.

Bruchbandagen. Bruchkranken stehe ich mit einem gut assortirten Lager von Bruchbandagen zu Diensten. Mit einer reellen Bedienung werde ich zugleich den billigsten Preis vereinern.
Wilhelm Stenzel, Zahnchirurgus, neuer Neumarkt Nr. 12.

Empfehlung. J. A. Lüdeman, Fabrikant chemischer Feuerzeuge und Bündhölzer, empfiehlt alle Sorten Feuerzeuge; besonders empfiehlt er Comptoir-Doppelzündgläser, die über ein Jahr ununterbrochen zünden, Stück 3 und 4 Gr., mit Maschine 6 und 8 Gr., Feuerzeuge von Fayence Stück 14 Gr., Bündhölzer 14000 St. 1 Zbl., 1000 St. 2 Gr. 6 Pf., Bündspäne 1000 St. 5 Gr., Frictionsfeuerzeuge das Duzend 16 Gr., desgl. Frictions-Bündhölzer 4000 Stück 1 Zbl., neue Reifefeuerzeuge mit Wachszündler das Stück 6 Gr. Sein Verkauf ist in Auerbachs Hofe, das zweite Gewölbe vom Markte herein rechts.

Empfehlung. Fertige Herrenkleider in neuester Fagon empfiehlt
P. Schmidt, Schneidermeister, Brühl Nr. 452, erste Etage.

Empfehlung. Alle Arten Strazzen, große und kleine Handlungs- und Notizbücher, Register, Rechnungen, Tabellen etc. liefert gut und billig zu jeder Zeit G. Frenkel, Nr. 659 am alten Neumarkt.

Empfehlung. Alle Arten Lampen zu repariren und renoviren, so wie zu allen in das mechanische Fach einschlagenden Arbeiten empfiehlt sich auch in dieser Messe seinen geehrten Gönnern und Freunden ganz ergebenst

Johann Wasser, Mechanikus, Leipzig, schwarzes Bret, 2 Treppen hoch vorn heraus.

Verkaufs-Anerbieten. Rittergüter von 16 — 100000 Thlr.; Stadt- und Landgüter zu jedem Preise; Gasthöfe mit bestem Verkehr in hiesiger Stadt, nahe und entfernt gelegen, von 6 — 20000 Thlr.; Schenken zur Auswahl in der Nähe und Ferne von 1500 — 8000 Thlr.; Mühlen und Häuser jeder Art weist Kaufliebhabern mündlich und schriftlich nach
C. F. Springer, Dekonom in Eutritsch.

Hausverkauf. Unterzeichneter ist beauftragt, ein ganz massives Haus in hiesiger Stadt, in bester Meslage, mit Gewölbe, Niederlage, Keller und Hofraum, das nach Abzug aller Ausgaben gegenwärtig eine reine Einnahme von 1280 Thlr. gewährt, wegen Ortsveränderung des Besitzers zu verkaufen. Auch würde vielleicht ein anderes, passendes Grundstück als Zahlung mit angenommen.
C. F. Springer in Eutritsch.

Verkauf. Gebrauchte, aber noch sehr gute Wiener Flügel, große und kleine Fortepiano's, Claviere, ausgezeichnete Violinen und Bratschen, ein kleines Violoncell, Quartett-Notenpulte nebst Logier'schen Handleitern sind zu verkaufen in der Katharinenstraße Nr. 390, 4 Treppen hoch.

Verkauf. Zwei flügel- und zwei tafelförmige Kisten mit Schrauben sind zu verkaufen in Nr. 489, im Hofe links eine Treppe hoch.

Verkauf. Ein Wiener Flügel, gebaut von Schanz, desgleichen ein Pianoforte von Miller, stehen sehr billig zu verkaufen im Thomasgäßchen Nr. 110, eine Treppe hoch.

Verkauf. Bei der Aufgabe einer Strumpffabrik sind die nöthigen Strumpfwirkerstühle um einen billigen Preis zu verkaufen. Diese Stühle bestehen in
18 Stück hölzernen Walzenstühlen unter messingenen Nadeln von Nr. 12 und sind
14 bis 16 Zoll breit;
3 Stück Walzenstühlen Nr. 4 und 5, 24 bis 30 Zoll breit;
26 Stück eisernen Rollenstühlen Nr. 5 und 12, 14 bis 15 Zoll breit;
8 Stück dergl. Nr. 4 und 5, 26 bis 32 Zoll breit.

Nöthige Nachricht erteilt hierüber

Wilhelm Röder sen.

Wagen-Verkauf. Der Sattlermeister Schmidt in der Gerbergasse empfiehlt sich mit neuen schönen Stadt- und Reisewagen, Droschken und einspännigen Chaisen, desgleichen auch schon gebrauchten viersitzigen bedeckten Chaisen, noch in gutem Stande. Auch sind daselbst zwei schöne einspännige Pferdegeschirre zu verkaufen, das eine gelb, das andere weiß plattirt und ganz billig.

Wagen-Verkauf. Zwei gebrauchte Reisewagen mit eisernen Achsen stehen billig zu verkaufen bei dem Sattlermeister Rosenthal.

Verkauf. Ein Wagebalken nebst Schale und vier beschlagene Kisten stehen billig zu verkaufen im Halle'schen Pförtchen Nr. 446.

Verkauf. Von Champagner rosé, den ich sowohl wegen seiner vorzüglichen Güte und feinen Geschmacks, als auch wegen seines ausgezeichneten Moussirens besonders empfehlen kann, erhielt ich Zusendung und verkaufe davon die Flasche im Einzelnen à 1 Thlr., in Körben von 50 Flaschen noch etwas billiger.
Wilh. Penzler (Ritterstraße).

Anzeige. Eine kleine Partie Schildpatt lagert zum Verkauf in Commission bei Kretschmann und Gretschel, Katharinenstraße Nr. 367.

Anzeige. Für die Schönheit der Damen sind alle Toilettengegenstände angekommen, und eine Auswahl feiner Bonbonnièren und Pariser Zuckerwaaren, bei
F. C. d'Alnoncourt, in Auerbach's Hof.

Frische Adelheids-Quelle

ist wiederum angekommen in der Mineralwasser-Handlung von
Carl Heinrich Kleinert, Grimma'sche Gasse Nr. 755.

V e r k a u f.

400 Stück frische holländische Spurgelpflanzen, à 1½ Thlr. das Hundert, sind zu verkaufen beim Hausmann in Nr. 171.

Echten holländ. Rauchtobak,

à 14, 16 und 20 Gr. das Pfund, in Commission bei
Gebrüder Erdel.

Ausverkauf von schönen Bronzehen, Mablervasen, feinen plattirten Waaren, Toiletten, findet statt in Nr. 170 am Markte, 3 Treppen hoch.

Ausverkauf

bei Traug. Friedr. Bürger, Petersstraße Nr. 37,
von engl. und französischen kurzen Waaren, bestehend in Tisch-, Taschen-
und Federmessern, Scheeren, Sporen, Fahr- und Reitpfeilschen, Schrot-
beuteln, Pulverhörnern, Zündhütchen und andern Jagdgeräthschaften,
Stöcken, Zahnbürsten, Schildkrottkämmen, Taschen- und Frisirkämmen,
Goldperlen, Briestaschen, Cigarren-Etuiß, Schnupftabaksdosen, feinen
Seifen, Eau de Cologne und vielen andern Artifeln, welche zu und
unter dem Einkaufspreis verkauft werden sollen.

Ausverkauf

bei G. P. Martin aus Stützengrün bei Schneeberg,
Grimma'sche Gasse Nr. 756,
von allen Sorten Eisen- und Blechwaaren, welche zu und unter dem Fabrikpreis verkauft werden sollen.

Das Stärke- und Mehlspeise-Waaren-Lager von C. W. Müller,
Petersstraße Nr. 74,

empfiehlt sich mit der feinsten Halle'schen Stärke, allen Arten Gries, Reis-Gries, Kraft-, Kartoffel-,
Haide-, Dunkel-, bairischem Mund- und Reismehl, braunem und weißem Perl-Sago, Erfurter
Gräupchen in allen Nummern, besonders schöne Perlwaare, allen Arten Nudeln in verschiedenen
neuen Façons, echten ital. Maccaroni's in rund und breit, schönen Carol. Reis, div. Sorten Neu-
blau, Eschel, blauer Waschlinctur u. d. m., verspricht bei der größten Auswahl und schönster
Waare im Ganzen als Einzelnen möglichst billigste Preise.

Ungarische Hornspitzen, neue Rigaer Leinsaat und alle Sorten Kleesaamen
verkaufen wir zu billigen Preisen. F. B. Seyfert & Comp., Petersstraße Nr. 80.

Bleidraht,

zum Anbinden der Sträucher und Topfgelächse, ist wieder angekommen bei
C. E. Bachmann, Petersstrasse Nr. 29.

Calcinirtes Natron (Soda)

in Pulverform, von blendend weißer Farbe und 95 Grad Stärke, wovon 100 Pfund 280—300 Pfd.
Salz in Seife verwandeln, empfing in Commission und verkauft billigt
Carl Schäfer, Grimma'sche Gasse, neben der Salomonis-Apotheke.

Sicheres Mittel wider die Sommersprossen.

Dieses vom Herrn Hof- und Medicinal-Rath, Ritter D. Clarus geprüfte und bereits mit
vielen Beifalle aufgenommene Mittel wird, der Flacon nebst Gebrauchsanweisung zu 10 Groschen,
bei gegenwärtiger Jahreszeit, wo die Sommersprossen vermehrt erscheinen, von Unterzeichneten
nochmals empfohlen. S. B. Walters Erben, Nicolaisstraße Nr. 557.

Eine Partie Sopha-Fußteppiche

sollen, um damit zu räumen, unter dem Preise verkauft werden
Hainstraße, im Elephanten, eine Treppe hoch.

Bei Herrn Moriz Ulrich, Reichstraße Nr. 605,

liegt wegen Räumung des Lagers noch eine hübsche Auswahl moderne Arbeit von Blonden und
blondirten Waaren, in schwarz, weiß und grün, als: Blondestreifen, Schleier, Tücher, Roben,
Chemisett's, Pelerinen, Mantillen, Hauben, Einsatzstreifen zc., im Ganzen mit bedeutendem Rabatt
und im Einzelnen zu den Fabrikpreisen zu verkaufen.

Eine Partie

Bernstein-Waaren,

bestehend in Cigarren- und Pfeifenspitzen, Ohrglöckchen zc., empfing ich in Commission und ver-
kaufe solche zu Fabrikpreisen. Carl Böring, unter dem Rathhause Nr. 19.

Heilende Magnetstäbte

von 1 bis zu 1000 Pfund Anziehungskraft.

Obgleich der Magnet außer zu physikalischen Experimenten, auch häufig schon von den Herren Aerzten gegen mancherlei körperliche Leiden mit unverkennbarem Nutzen angewandt worden ist, so verdient dessen wohlthätige Wirkung doch allgemeiner bekannt zu werden.

Besonders bei Kopf-, Ohren-, Gesichts-, Zahn- und Halsschmerzen, so wie bei Gesichts- und Gehörschwäche, rheumatischer Harthörigkeit, Schwäche des Körpers oder einzelner Theile desselben, bei Lähmungen, Schwinden, Steifigkeiten der Gelenke, wenn dieselben ohne Verwachsung vorhanden, bei Narbenschmerzen und damit verbundener Schwäche und Lähmung des behafteten Gliedes, bei Hämorrhoidal-Beschwerden, bei Starrkrampf, bei astmatischer Engbrüstigkeit mit Erstickungsgefahr; bei Keuch- oder Krampfhusten, bei gehemmter Circulation des Blutes, überhaupt bei Rheumatismen und allen Leiden, wo die Nerventhätigkeit aufgeregt oder unterdrückt ist, wird ein schneller und glücklicher Erfolg der zweckmäßigen Anwendung selten verfehlt.

Diese künstlichen Magnete werden von mir nicht allein in allen Größen, von bisher ganz ungewöhnlich starker Anziehungskraft, gefertigt, und sind davon bei dem Herrn Carl Schubert in Auerbachs Hofe zu dem Preise von 12 Gr. für das Pfund Anziehungskraft fortwährend zu haben, sondern auch geschwächte Magnete in einem hohen Grade wieder gestärkt.

Gottlieb Mädger, Mechanicus aus Dresden,
d. B. in Leipzig, Grimma'scher Steinweg Nr. 1261.

Carl Löwe,

in Leipzig Barfußmühle Nr. 982,

empfehlen sich mit seinen selbstverfertigten chirurgischen und thierärztlichen Instrumenten, wie auch allen Arten Messern und sonst dahin gehörigen Arbeiten. Bei der solidesten Bedienung versichert er die verhältnismäßig billigsten Preise.

Anzeige.

Alle Sorten der besten und zweckmäßigsten Bruchbandagen, so wie elastische Katheder, Bougies, Pessarien, Suspensorien, Streckriemen für Gebrechliche und alle in dieses Fach gehörende Artikel sind stets in bester Auswahl zu haben in

D. Becker's Bandagen-Magazin,
neuer Neumarkt Nr. 14.

L. W. Scholle, Uhrmacher, Petersstrasse Nr. 33,

empfehlen sein gut sortirtes Lager von allen Arten Tischuhren, goldnen und silbernen Herren- und Damenuhren, mit Cylinder und andern vorzüglichen Schappements, zu den billigsten Fabrikpreisen.

Die alleinige Niederlage in Leipzig

von dem echten Eau de Cologne

der Fabrik von

Johann Anton Farina in Cöln

befindet sich bei Friedrich Fleischer, Grimma'sche Gasse Nr. 755. Verkaufspreis pr. Dutzend ist 4 Thaler, die Kistchen zu 12, 6 und 2 Gläser zu haben. Bei Abnahme einer Partie wird ein verhältnismässiger Rabatt zugestanden.

Englischen



Opodeldoe,

mit Gebrauchsanweisung das Glas 2 Gr. und 4 Gr., im Dutzend 21 Gr. und 42 Gr., empfiehlt
Eduard Bruns, Seifensieder,
am Gottesacker und im Gewölbe des Barfußgäßchens.

Gotthelf Kühne, Weinhandlung,

Petersstrasse Nr. 34,

empfehlte als gut und preiswürdig:

<i>Weisse Weine.</i>		<i>Eimer.</i>	<i>Bout.</i>	<i>Rhein- und Pfälzer Weine.</i>		<i>Eimer.</i>	<i>Bout.</i>
		<i>Tblr.</i>	<i>Gr.</i>			<i>Tblr.</i>	<i>Gr.</i>
Milder Franzwein		14.	5.	Forster und Deidesheimer		22. 24.	7. 8.
Langoiran, Cerons		16. 18.	6.	do. Traminer, do. Traminer		27. 32.	10. 12.
Graves Barsac		20. 24.	7. 8.	Hattenheimer, Niersteiner		28. 32.	10. 12.
Haut-Saterne		26. 28.	9. 10.	feine Rhein-Weine		33. 48.	12. 16.
<i>Rothe Weine.</i>				Würzburger		18. 22. 24.	6. 8.
Milder Franzwein		14.	5.	<i>R u m.</i>			
Languedoc Langlade		16. 18.	6.	Westindischer		22. 24.	7. 8.
St. Giles, Narbonne		20. 24.	7. 8.	alter westindischer		26. 28.	9.
do. fin, do. fin.		26. 28.	9. 10.	Jamaica		30. 32.	10.
Petit Burgunder		28.	10.	feineren		36.	12.
Medoc, Medoc fin		28. 32.	9. 10.	feinsten		40. 55.	16. 20.
feinen St. Julien		36. 38.	12.	Cognac, alten		44.	16.
Chateau Margeaux		40. 45.	14. 16.				
Lafitte, Larose		20. 28.					

Champagner, Mallaga, Lünel, Madeira, Portwein etc. etc. nicht theuer.
13 Bouteillen auf das Dutzend.

Leipzig, im April 1834.

Die Liqueur- und Chocolaten-Fabrik

von W. D. Hohl,

Fleischergasse Nr. 226 in Leipzig,

empfehlte sich einem geehrten Publicum zu dieser Messe mit feinsten französischen Tafel- und andern Liqueuren, feinen Doppel- und einfachen Branntweinen, feinsten Drangen- oder Bischoff-Extract, feinstem und reinstem Punsch-Essenz, diversen Sorten Eau de Cologne, so wie allen Sorten Chocolate und Cacaomasse, und stellt bei vorzüglich guter Waare die billigsten Preise.

Neues Meubel-Magazin, Hainstraße Nr. 204.

Dasselbst stehen fortwährend eine Auswahl feiner und ordinarer Meubles zum Verkauf. Indem wir bei geschmackvoll und solider Arbeit verhältnismäßig billige Preise stellen, bitten wir ein geehrtes Publicum um zahlreichen Besuch. Mehrere hiesige Tischlermeister.

F. W. Grothe, Gerbergasse Nr. 1165,

empfehlte sein wohlfortirtes Lager von allen Sorten

Saffian-, Schaaf-, Kalb-, Rindsleder, Verdeck- u. Zeugleder, lackirtem Leder u. s. w., so wie feinstem thenerer Schuhmacherhanf,

und stellt bei sorgfältigster Bedienung die niedrigsten Preise.

J. Wentura aus Wien

steht auf der Katharinenstraße im Hofe Nr. 389, empfehlte sich mit Wiener Galanteriewaaren, so wie auch mit Drechslerwaaren von Bernstein und Meerschäum, auch Hand- und Mund-Harmonika's.

Andreas Homann aus Zeitz

empfehlte sich diese Messe mit verschiedenen Chaisen und bittet, ihn mit Bestellungen zu beehren.

(Hierzu zwei Beilagen.)

Montag, den 21. April 1834.

Chocola t e,

durch Dampfkraft oder mittelst Dampfmaschinen verfertigt in der Chocolaten-Fabrik des königl. preuss. Hoflieferanten

Theodor Hildebrand in Berlin.

Die Consumtion der Chocolate ist in neuerer Zeit in Europa so beträchtlich geworden, daß die Fabrication derselben eine für sich bestehende Geschäftszweige bildet; aber es sind auch durch die große Concurrnz die Preise so sehr herabgedrückt, daß es der Unbefangene kaum glaublich findet, wie sich Fabricate jener Art so billig herstellen lassen.

Soll der billige Preis nicht auf Kosten der Waare (wie es häufig durch Zusatz von Erbsenmehl und dergleichen geschieht) erzwungen werden, so muß der Fabricant nicht nur die rohen Producte sich aufs billigste zu erzeugen wissen, sondern er muß auch bei Bereitung der Waare den vortheilhaftesten Weg einschlagen und mit geringem Nutzen vorlieb nehmen.

Die Fabrication der Chocolate durch Dampfkraft hat nun neben ihrer Billigkeit den Vortheil, daß sie vermöge ihrer Geschwindigkeit ein Ausdünsten der rohen Stoffe während deren Bearbeitung weit weniger gestattet, als dieß bei der Fertigung durch Menschenhände der Fall ist; sie liefert mithin das kraftvollste Fabricat.

Neben diesem Allen habe ich stets darauf gehalten, mein Fabricat nur allein von den besten indischen Naturproducten, und frei von allen fremdartigen Ingredienzen bereiten zu lassen. Der gute Ruf, den es dadurch gewann, veranlaßt mich, seinen Debit bei der jetzigen Zollvereinigung Preußens mit seinen Nachbarstaaten auch auf diese auszudehnen.

Ich übergebe daher der Materialwaaren-Handlung des Herrn

Gustav Rus in Leipzig,

Grimma'sche Gasse Nr. 758,

die Haupt-Niederlage meiner sämtlichen Gewürz- und Gesundheits-Chocolaten (Cacaomassen).

Der Genannte ist aufs Vollständigste assortirt und verkauft zu den äußerst billig gestellten Fabrikpreisen wie folgt:

	pr. Pfund.
Nr. 1. feinste spanische Chocolate von reinem Caracas-Cacao mit Vanille, in 4 u. 8 Tafeln	à 12 Gr.
- 2. feine Chocolate mit Vanille, in 4 und 8 Tafeln	- 10 "
- 3. feine Aroma-Chocolate, zum Rohessen, in kleinen Tafeln, 20 à Pfund	- 8 "
- 4. feine Chocolate mit Canehl (dem feinsten Zimmet) in 4 und 8 Tafeln	- 8 "
- 5. feine Gewürz-Chocolate, in 4 und 8 Tafeln	- 7 "
- 6. feinste Gesundheits-Chocolate (Cacaomasse) mit Zucker ohne Gewürz, in 4 u. 8 Tafeln	- 8 "
- 7. feine Gesundheits-Chocolate ohne Zucker, in 4 und 8 Tafeln	- 6 "
- O. feine Gewürz-Chocolate, in 4 und 8 Tafeln	- 5 "
- OO. do. do. do. in 4, 8 und 20 Tafeln	- 4 "
feinste Präsent-Chocolate mit feinen illuminirten Kupfern, in 4 Tafeln	- 15 "
feinste Turiner Chocolate, stark mit Vanille, in 4 Tafeln	- 14 "
feinste Pariser Salep-Chocolate, in 8 Tafeln	- 10 "
feine Demazom-Chocolate, in 4 Tafeln	- 10 "
feinste entöltte Gesundheits-Chocolate ohne Zucker, in 4 und 8 Tafeln	- 9 "
feine isländische Moos-Chocolate, in 4 Tafeln	- 10 "
feinste Gersten-Chocolate, in 4 Tafeln	- 10 "
feinste Bittwer- oder Wurm-Chocolate, zum Rohessen für Kinder, in 20 Tafeln	- 8 "
feine Chocolate mit Berliner Wigen, in 20 Tafeln	- 8 "
feine Chocolate mit Devisen, in 24 Tafeln	- 10 "
fein Vanillen-Chocolatenspulver, in 1, ½ und ¼ Pfund Dosen	- 10 "
fein isländ. Moos-Chocolatenspulver mit Salep, in Dosen von 1, ½ und ¼ Pfund	- 10 "
fein Gersten-Chocolatenspulver, in ½ und ¼ Pfund Dosen	- 10 "

fein entölt Gesundheits-Chocolatenspulver ohne Zucker, in 1, $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Pfund Dosen pr. P. an. 8 Gr.
 fein Eichel-Chocolatenspulver, in 1, $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Pfund Dosen 10 „
 feines Suppen-Chocolatenspulver, bloß 4 „

Wiederverkäufer erhalten gegen baare Zahlung auf 5 Pfund ein Pfund Rabatt.

Neben sauberer Ausstattung in Hinsicht der Etiquets und Umschläge meiner Chocolaten führe ich zum Zeichen ihrer Echtheit auf jedem einzelnen Umschlage das königl. preuß. Wappen.

Die außerordentliche Billigkeit und Güte meines Fabricates (welches ich dem Publicum rein und unverfälscht übergebe, indem ich es einem Jeden überlasse, bei Bereitung des Getränkes Mehl u. nach seinem eignen Geschmacke hinzuzuthun) lassen mich der Anerkennung und Würdigung desselben versichert seyn. Berlin, im April 1834.

Theodor Hildebrand,

Hoflieferant Sr. Maj. des Königs von Preußen.

Mit dem Wunsche, daß man sich durch Prüfung der vorerwähnten Chocolaten und Cacaomassen vom der Wahrheit des Gesagten überzeuge, vereinige ich die Versicherung promptester Ausführung der mir darauf eingehenden, größern wie kleinern Aufträge, wenn von auswärts, erbitte ich mir dieselben franco unter gefälliger Beifügung oder sofortiger Anweisung des Betrages.

Leipzig, Monat April 1834.

Gustav Rus.

Bekanntmachung.

Wegen Eintreten der israelitischen Osterfeiertage wird von Seiten der vor dem Halle'schen Thore in der Promenade feil habenden Handelsteute bekannt gemacht, daß sie am 24., 25., 26., ferner den 30. d. M. und am 1. Mai nicht verkauft werden. Sie ersuchen daher einen hohen Adel und ein hochzuverehrendes Publicum, sie in den wenigen erlaubten Handelstagen mit ihrem gütigen Besuche zu beehren.

Die Hof-Lieferanten Sr. Maj. des Königs von Preußen:

Treu & Nuglisch

aus Berlin und Wien

beziehen diese Messe mit einem ausgesucht schönen und completen Lager ihrer Fabricate und empfehlen alle Arten

Pomaden, Seifen und Parfümerieen,

so wie alle in ihr Fach einschlagende Artikel, in vorzüglichster Qualität.

Ihr Gewölbe ist Grimma'sche Gasse Nr. 578, neben Hrn. Morgenstern.

Daniel Braselmann & Sohn aus Schwelm

haben ihr genugsam bekanntes Bandlager eigener Fabrik Reichsstrasse Nr. 541 für die gegenwärtige Jubiläummesse wieder sehr schön assortirt, und sich durch die Erweiterung des Zollverhandes veranlaßt gefunden, solches mit allen Artikeln für Ost- und West-Preussen, Schlesien etc. zu versehen. Sie versprechen gute und billige Bedienung.

S. N. Bamberger aus Fürth,

Nicolaistraße, im Rosenkranz,

empfehlte sich mit Spiegeglas und Nürnberger Waaren zu den allerbilligsten Preisen.

Zumborn aus Westphalen

empfehlte sich zu dieser Messe mit einem großen Transport echter westphälischer Schinken zum Rohessen und Kochen, das Stück von 7, 8 bis 20 Pfd., verkauft das Pfund zu 4 Gr., seine Cervelatwürste ohne Rindfleisch und ohne Salpeter.

Bei Herrn Jordan in der grünen Tanne auf dem Brühl.

Eduard Blumenau aus Altenburg,

Reichsstrasse Nr. 606, 2te Etage, von der Grimma'schen Gasse herein rechts das 2te Haus, besucht diese Jubilatemesse zum ersten Male mit einem geschmackvoll assortirten Lager

französischer Papier-Tapeten,

und verspricht bei einer großen Auswahl ganz vorzüglich billige Preise.

Leidloff und Comp. aus Magdeburg,

Reichstraße Nr. 547,

empfehlen ihre

Niederlage von Mahagonyholz

und allen feinen Holzern in Bohlen und Fournieren, Ebenholz, Burbaumholz und Naser, Capitdler und andere Bildhauerarbeiten für Tischler, ferner

Hörner, Hornspitzen

und andere Artikel für Drechsler zu den billigsten Preisen.

E. G. G e r m a r,

Fabricant aus Glauchau,

sonst in der Reichstraße, jetzt Böttchergäßchen in Dörings Hause Nr. 439, empfiehlt sich mit Westen- und Hofenzeugen, Piquee's, Unterröcken, Vorhemden und Krägeln, Bettdecken und allen Sorten baumwollner und wollener Strumpfwaren.

Gesundheits-Damen- kämme

(e i g n e s F a b r i c a t)

empfehle ich gegenwärtige Messe in bedeutend grösserer Auswahl, in schönsten Mustern und feinsten Qualität. Bei promptester Bedienung versichere en gros die billigsten Preise.

Stand: Markt, innere Eckbude, 2te Reihe.

Carl Schneidenbach aus Klingenthal.

Ernst Ludwig Schulz,

Maroquin- und Titelpapier-Fabricant aus Dresden,

Thomasgäßchen Nr. 111, vom Markte herein links, erste Etage,

empfehle fein reichhaltiges Lager aller Sorten bunter Papiere und Buchbinderwaren, so wie auch Decorations-Gegenstände für Futteral- und Etuiemacher, als auch für Papierwaren-Fabricanten. Er hofft, mit seiner vollständigen Auswahl allen Anforderungen rücksichtlich der genannten Artikel Genüge leisten zu können und verspricht die billigsten Preise.

Döhler und Brauer aus Meerane,

Merino- und Merinostücker-Fabricanten,

haben ihr Lager aus der Reichstraße ins Goldhahnigäßchen Nr. 535 verlegt, und empfehlen sich mit ihren bekannten Artikeln allen ihren geehrten Abnehmern bestens.

Die Strohhut-Fabrik

von

Meissner & Comp.

empfiehlt sich mit einem sehr vollständig sortirten Lager des Neuesten in diesem Artikel zu billigsten Preisen.

Grimma'sche Gasse am alten Neumarkte, erste Etage.

Carl Schubert,

bisher am Markte, jetzt in Auerbach's Hofe, in der Gewölberei quer vor vom Markte herein,

empfiehlt außer einem neu und gut assortirten Lager von lackirten Blech- und Zinn-, gepreßten Leder- und verschiedenen andern kurzen und Galanterie-Waaren, besonders sein

großes Magazin von Kunst- und Spielwaaren,

Münchberger, Sonnenberger, Tyroler, sächsischer Gebirgs- und eigener Fabrik, darunter Gesellschaftsspiele und Sommerbelustigungen aller Art, wie auch eine große Auswahl in nützlich unterhaltenden Gegenständen für die Jugend.

Rechtliche und möglichst billige Bedienung sichert er seinen schätzbaren Abnehmern für den Engros- und Detail-Verkauf zu.

Das französische Tapetenlager

von

Rudolph Förster & Comp.,

neuer Neumarkt, grosse Feuerkugel,

ist in den neuesten und geschmackvollsten Mustern reichhaltig assortirt, und versichern sie die beste und billigste Bedienung.

Karoline Pönice,

Gewölbe in Auerbach's Hofe, vom Neumarkt herein rechts, empfiehlt sich mit einem ausgesuchten Lager des geschmackvollsten Damenputzes, als Hüte, Hauben und anderen Gegenständen und verspricht billigste Bedienung bei solidester Arbeit.

Eben so werden daselbst auch Hüte und Hauben in die neuesten Façons umgearbeitet und Hauben jederzeit zum Waschen und Aufputzen angenommen.

Friedrich Reichardt aus Leipzig,

Markt Nr. 1, erste Etage,

empfiehlt sein

Commissionslager von französischen und schweizer Strohhüten,

und ist in den Stand gesetzt, zu den Fabrikpreisen zu verkaufen.

E. Baudouin & Comp.,

Seidenwaaren-Fabricanten aus Berlin,

empfehlen zu jehiger Messe ihr Lager breiter und schmaler, echt blauschwarzer und farbiger Seidenwaaren, der neuesten fagonirten seidenen Westenzeuge, Herren-Halstücher u. s. w.

Ihr Local ist im Brühl Nr. 422, eine Treppe hoch, neben Auerbach's Hause.

Carl Otto Müller,

am Markte Nr. 1,

empfehlte sein gut assortirtes Lager in allen Gattungen feiner, mittelfeiner und ordinärer Tuche, cuir de laine, Halbtuche, Casimir, Circassien, Calmuk, Coating etc., und verspricht seinen geehrten Abnehmern bei der reellsten Bedienung stets die billigsten Preise.

Mit einem reichhaltig sortirten Lager von
feinen, mittelfeinen und ordinären Tuchen, Halbtuchen, Damentuchen, Casimiren u. a. m.

in solider Waare und zu billigen Preisen empfiehlt sich die

Tuch-Ausschnitt-Handlung von Laurentius Nicolai,

Petersstrasse Nr. 71.

Die Tuchausschnitt-Handlung von Carl Küster,

Petersstrasse Nr. 68, Holbergs Haus,

empfehlte ihr Lager von niederländischen und sächsischen Tuchen in allen Qualitäten, doppelt und einfach geköperten Casimiren, Sommer-tuchen &c. Neben guter solider Waare verspricht sie die billigsten Preise.

Die

Ausschnitt- und Modewaaren-Handlung

von

Gustav Oehler,

Grimma'sche Gasse Nr. 578,

empfehlte auch in dieser Messe ihr wohl assortirtes Lager mit allen darin einschlagenden Artikeln, in der schönsten Auswahl, zu den möglichst billigsten Preisen.

Seidene, leinene und baumwollene Taschentücher

zu sehr billigen Preisen empfiehlt

Carl Eduard Bracht,

in Auerbachs Hofe, vom Markte herein rechts das 4te Gewölbe.

Eine große Auswahl von

Cravatten für Herren,

in verschiedenen der schönsten und schwersten Stoffe, von eleganter Façon, empfiehlt zu den allerbilligsten Preisen

F. J. Bucherer, im Barfußgäßchen Nr. 176, im Gewölbe.

Verkauf. Eine Partie sehr hübscher und preiswürdiger

Wiener Tücher und Shawls

empfehlte zum Verkauf in Commission

Heinrich Schmidt, Hainstraße Nr. 342, erste Etage.

Shawls und Umschlagetücher

in großer Auswahl und neusten Mustern empfiehlt zu den billigsten Preisen

August Dombrowsky, beim Grimma'schen Thore.

Gedruckte Fenster-Gaze;

so wie auch einfarbige weiße und grüne, in verschiedenen Breiten, empfiehlt

Gottlieb Röber, Markt Nr. 192.

Das Neusilber- und Stahlwaaren-Lager

eigner Fabrik

von

Wilh. Schmolz & Comp. aus Solingen und Berlin

ist in Auerbachs Hofe, Gewölbe No. 23.

Louis Lohnstein aus Breslau

empfiehlt in dieser Leipziger Jubiläumsmesse ein sortirtes Lager von schlesischer weißer, roher und bunter Leinwand, Damast- und Zwillich-Tafelgedecken und Handtuchzeugen, Barchenten, Kittay's, Gingham's, Taschentüchern, Printes, Shirtings, Futterserg. s. u. s. w., und hat sein Gewölbe in der Nicolaisstraße Nr. 555, bei Herrn C. F. Cubasch.

Feuer-Maschinen und Platinaschwänne

eigner Fabrik von Ferdinand Grünler aus Zeulenroda sind in großer Auswahl und zu den billigsten Preisen zu haben in der 10ten Budenreihe, und hofft den frühern Beifall durch die jetzt ausgezeichnete Waare aufs Neue zu erhalten.

Die Lampen- und Lackir-Waaren-Fabrik

von

A. Schlesinger & Comp.,

in Berlin: Oranienburger Strasse Nr. 5,

in Leipzig: Grimma'sche Gasse Nr. 10,

empfiehlt zur gegenwärtigen Leipziger Jubiläumsmesse ihr neu und wohl assortirtes Waarenlager in allen Gattungen Lampen mit Mannheimer Garnitur, Kaffeebreter, Brot- und Fruchtkörbe, Zucker- und Tabakskasten, Spucknapfe, so wie alle dahin gehörende Artikel in den neuesten und geschmackvollsten Façons mit den brillantesten Malereien und Verzierungen in chinesischer, japanischer und englischer Manier, und verspricht bei bester Waare möglichst billige Preise, so wie stets reelle Bedienung.

C. L. Börner aus Plauen

empfiehlt sich zur gegenwärtigen Jubiläumsmesse mit seinem Lager von glatten und gemusterten Gardinen-Mousselinen, gemusterten Tacconets und Gazen, glatten und gemusterten Köpern, so wie allen Arten von gestickten Waaren, als: Pelerinen, Kragen und Taschentüchern in schottischem und französischem Batist, Festons und Zwischenfäden in Tacconet, in Moll und Bobbinet, Gardinen, gestickt und brochirt, und verspricht bei der reellsten Bedienung die billigsten Preise. Sein Local ist im Hause des Herrn Reithold Nr. 362, eine Treppe hoch, am Brühl, neben Dufours Hause.

Anzeige. Daß wir diese Jubiläumsmesse in unserm Logis, Barsfußgäßchen Nr. 234, vom 13. April bis 2. Mai anzutreffen sind, zeigen wir unsern geehrten Geschäftsfreunden hiermit ergebenst an.

Lößener u. Schuch, aus Magdeburg.

Joh. Aug. Meißner, Petersstraße Nr. 38,

empfiehlt sein Nürnberger Lebkuchen-Lager in bekannter Güte, desgl. Marzipan, Gewürz- und Zuckerkuchen, Pfeffernüsse, feine Conditorei, Chocolate, Cacaomasse, eingemachte Früchte, Königsrauch und Räucher-Essenz zu billigsten Preisen. Sein Stand ist während der Messe auf der Grimma'schen Gasse, vom neuen Neumarkte die dritte Bude.

J. G. Schulze aus Kunzendorf und D. H. Schmidt aus Laubnitz bei Sorau empfehlen sich in dieser Ostermesse mit bunter Leinwand, so wie auch Bett-Drillich, Inlet und Ueberzugzeuge, Tisch- und Handtuchzeug und Weißgarn-Leinwand, auch mehreren dergleichen Artikeln. Ihr Lager befindet sich auf dem Brühl Nr. 324, im goldnen Kranich, im Hofe.

P. F. W e l k e r,

Zwirnfabricant aus Lockwitz bei Dresden,
empfehlen sich mit allen Sorten weißen, grauen und bunten Zwirn eigener Fabrik, Zeichengarn u. s. w.,
und steht auf dem Nicolaiträhofe in der Zwirn- und Bandreihe von der Ritterstraße her in der
7ten Bude linker Hand.

Leonhard Müller, Nudelfabrikant aus Erfurt,

empfehlen sich mit allen Sorten der feinsten Grauppen, Gries, Fagonnudeln, Eiergräupchen, Mac-
caroni, Fadennudeln, braunen und weißen Sago, Kartoffelmehl, Carolinenreis, Bandnudeln u. s. w.
Sein Logis ist in der Petersstraße Nr. 113, im goldenen Arm in Leipzig.

Früh & Kämpff,**Bijouterie-Fabricanten aus Pforzheim,**

besuchen diese Messe zum ersten Male, und empfehlen sich mit ihrem wohlaffortirten Goldwaaren-
Lager einer geneigten Abnahme.

Ihr Lager ist in der alten Rathswaage, Ecke der Katharinenstraße und des Marktes, in der
zweiten Etage.

C. F. K l i n g,**aus Gotha,**

übernimmt Aufträge auf alle Malereien und Lithographien auf Porzellan, Pfeifenköpfe, eigener
Fabrication, nach bei sich führenden neuesten Mustern.

Logis: Hotel de Baviere Nr. 21.

K. preuß. patentirte Fabrik von Erzeugnissen aus Gummi elasticum
der

Gebrüder Jonrobert aus Berlin.

Durch jahrelange Bemühungen, durch Erfindung mehrerer neuer Maschinen und anderer Ver-
besserungen, ist es uns jetzt gelungen, unsre Fabricate in allen Qualitäten zu so billigen Preisen
herzustellen, daß wir jeder auswärtigen Concurrnz begegnen können, und führen als Beweis nur
einen der Hauptartikel an: Hosenträger, durchgängig von Gummi-Elasticität, verkaufen wir das
Duzend von 5 Thlr. an. Alle andern Artikel, als: Luftmatrasen, Luftkissen in allen Formen und
Größen, mit Saffian- und Zeug-Überzug, wasserdichte Jagdstrümpfe und Zeuge, Strumpfbänder,
Armbracelets, Schnürsenkel, Uhrschnuren, Sprungriemen, Gummi-Elasticität nach der Elle in allen
Farben, etwas vorzüglich Schönes in Damen-Schnürleibern, Gummi-Überschuhe, dergl. Ballons
und viele andere Gegenstände, empfehlen wir gleichfalls zu verhältnißmäßig eben so billigen Preisen.

Unser Stand ist unweit der Katharinenstraße, in der Außenreihe auf dem Markte, gerade
über der sogenannten alten Waage.

J. P. H. Amos et Comp. aus Baireuth

empfehlen zur gegenwärtigen Jubiläummesse ihre eignen Fabricate, bestehend in Reit- und
Fahrpeitschen in fein, mittelfein und ordinar, zu dem Fabrikpreise.

Commissionslager bei Herrn Carl Leuthier, auf dem Markte, 2te Budenreihe.

H. D' h i e r,**aus Paris und Leipzig,**

Grimma'sche Gasse Nr. 593, im Hause des Herrn Kammerrath Ploss,
der Löwenapotheke schräg gegenüber,

empfehlen zur jetzigen Messe sein vollständig assortirtes Lager von Tüchern und Long-Shawls, in
Terneaux, Indoux, Tibet, Chaly, Barrège u. s. w., eigener Fabrik, zu dem billigsten Preisen.

R. W. Herb, Hof-Juwelier aus Braunschweig (Reichsstraße Nr. 430),
kauft zu hohen Preisen Juwelen und Perlen, und empfiehlt sein reich assortirtes Lager gefasster
Juwelen, Perlen und feiner Bijouterien.

Schwarz & Münster aus Paris

beziehen diese Messe mit einem sehr schönen Assortiment geschmackvoller Bijouterien, gefassten
Diamanten, Perlen und allen Sorten couleurten Steinen; auch kaufen sie Juwelen und Perlen.
Sie logiren in der Reichsstrasse Nr. 545.

Einkauf von Juwelen und Perlen.

A. M. Dux, Juwelier aus Hamburg, kauft zu hohen Preisen Juwelen und Perlen, logirt
Nicolaisstraße Nr. 736, eine Treppe hoch.

H. Marcus Oppenheimer und Kirchberg, aus Frankfurt a. M.,

Reichsstraße Nr. 506, dem Lannenhirsch gegenüber,

empfehlen ihr wohl assortirtes Lager in Juwelen, Perlen und couleurten Steinen. Auch
zahlen sie im Einkaufe dieser Artikel die höchsten Preise.

S. D. Oppenheim, Juwelier aus Frankfurt a. M.,

empfehlte sich im Ein- und Verkauf von gefassten und nicht gefassten Juwelen, Perlen und farbigen
Steinen. — Logirt bei Herrn Finanzprocurator Geyer in Krasts Hause am Büchl, und ist am
sichersten zu Hause anzutreffen von 7—10 Uhr Vor- und von 2—3 Uhr Nachmittags.

Derselbe kauft auch alle Arten alt- und neuer Kunstgegenstände.

Local-Veränderung.

Simon Veit Jeiteles & Comp. aus Prag,

Salzgässchen Nr. 405, erste Etage.

von der Reichsstrasse das 2te Haus rechts, gegenüber dem Elbersfelder Lager,

empfehlen kurze Wiener Waaren, wohl assortirt, als:

Bronzearbeiten, z. B. Kronleuchter, Ohrgehänge etc.,
Holz-Galanteriefachen, z. B. Arbeitstischchen, Chatoullen, Stuhlhren, Kopfbürsten, Stöcke
aller Art, u. a. m. neuester Façon.

Perlmutter- und Stahl-Galanteriefachen, z. B. Lorgnetten, Nähkissen, Schmuckträger,
Schlüsselbaken, Chemisettknöpfe etc.,

Meerschäumklype mit Silber, ferner Tabaks- und Cigarrenröhre, Tabaksbeutel,
Harmonika's in Holz, Metall, Früchten oder Stöcken gefast, ein- und zweiseitig, Accordions
aller Art, neue große Flöten u. a. m.,

Knöpfe von Perlmutter, Stahl und Horn,

Cravatten von Haartuch und Seidenstoff,

Handschuh, Wiener Patent, von Leder und Faccinet,

Blumen, künstliche, ferner Seidenlocken, Geldbörsen, Uhrschüre etc.

Ueberhaupt mit allen in dieses Fach schlagenden Artikeln können die resp. Herren Abnehmer
solid befriedigt werden.

Wohnungs-Veränderung.

Allen meinen hochgeehrtesten hiesigen und auswärtigen Gönnern und Kunden mache ich hier-
mit ergebenst bekannt, daß ich meine bisherige Wohnung, Hainstraße Nr. 199, verlassen habe, und
in die Petersstraße Nr. 68 (Hrn. Gebr. Holbergs Haus), links im Hofe zwei Treppen hoch, gezogen bin.
Außer der Messe aber betreibe ich meine Geschäfte in dem bisherigen Gewölbe in der Hainstraße
fort, und empfehle mich bestens mit Stiefeln und Schuhen aus echt russischem, sauber gesticktem
Leder. Leipzig, am 11. April 1834.
Mart. Stichel jun., Schuhmachermeister.

Local-Veränderung.

Friedrich Zoller aus Glasgow und Frankfurt a. M.

zeigt hiermit an, daß er sein bisheriges Local verlassen und ein anderes gegenüber in Herrn Peter Richters Hause, Katharinenstraße Nr. 412/413, erste Etage, bezogen hat, und empfiehlt sich mit einem vollständig assortirten Lager von gedruckten, baumwollenen und wollenen Tüchern und andern schottischen Waaren.

Wichtige Nachricht. Es wird ein Theilhaber zu einem sehr lucrativen Geschäft gesucht, bestehend in Fabricaten, welche sehr gesucht und courant sind. Der Reflectirende muß als Kaufmann den Comptoirgeschäften ganz vorstehen können und auch ein Capital von 10 bis 15000 Thlr. besitzen. Näheres in der Expedition dieses Blattes.

Gesuch. Ein einspänniges Reisesuhrwerk in gutem Stande wird zu kaufen gesucht, Wo? erfährt man in der Expedition dieses Blattes.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Copist, der bereits auf juristischen Expeditionen gearbeitet hat, geläufig und gut schreibt, sich keiner Dienstverrichtung scheut und gute Zeugnisse nachweisen kann. Proben seiner Handschrift und Adressen werden in der Expedition dieses Blattes unter der Chiffre T. Z. angenommen.

Gesuch. In eine Kupferdruckerei zu Gotha, welche ununterbrochene Beschäftigung darbietet, werden einige geschickte Kupferdrucker gesucht. Das Nähere ist während der Messe bei Justus Perthes aus Gotha, Nicolaisstraße, Ecke der Grimma'schen Gasse Nr. 755, zu erfahren.

Gesuch. Ein Bursche, welcher Lust hat, die Tischlerprofession zu erlernen, hat sich zu melden bei J. F. Wanschura, Nr. 240.

Gesuch. Ein junger Mensch von 14 Jahren, israelitischen Glaubens und von sehr braven Aeltern, sucht als Lehrling in einem kaufmännischen Geschäft ein Unterkommen. Er hat außer andern für den Kaufmann erforderlichen Kenntnissen auch bereits gute Fortschritte in der englischen und französischen Sprache gemacht. Seine Handschrift und die Zeugnisse seiner Lehrer liegen im Intelligenz-Comptoir zu Leipzig zur Ansicht bereit, wo auch auf ihn reflectirende Herren Kaufleute nähere Nachweisung erhalten können.

Gesucht. Ein reinliches und fleißiges Dienstmädchen, welches im Kochen nicht unerfahren, findet sogleich ein Unterkommen in der Katharinenstraße Nr. 372, im Hintergebäude 4 Treppen hoch.

Gesuch. Eine mit guten Attesten versehene perfecte Köchin wünscht sofort auf hiesigem Plage oder auf einem Rittergute ein Unterkommen. Hierauf reflectirenden Herrschaften wird das Nähere mittheilen der Geschäfts-Agent Herr J. G. Otto, in der Dresdner Herberge.

Gewölbe gesuch. Im Brühl, in der Gegend der Hainstraße bis zur Reichstraße, wird von einer Leinwandhandlung ein Gewölbe für nächste und folgende Messen zu miethen gesucht durch
L. W. Fischer, im Local-Comptoir für Leipzig.

Logis gesuch. Von einer honetten Familie wird von nächste Michaeli an ein Logis von 6-8 Stuben zu miethen gesucht. Gefällige Anzeige beliebe man zu machen an das
Local-Comptoir für Leipzig von L. W. Fischer.

Meßvermiethung. Zwei große Stuben nebst Alkoven sind künftige Michaelismesse zu vermiethen im Halle'schen Nr. 446, eine Treppe hoch.

Vermiethung. In der Reichstraße, nahe am Brühle, auf einer budenfreien Seite, Nr. 504, sind für künftige Michaelis- und die darauf folgenden Messen zwei Stuben nebst Alkoven in der ersten Etage zu vermiethen, und das Nähere im Keller bei Herrn Döring zu erfragen.

Vermiethung. Im Kraß'schen Hofe Nr. 476 auf dem Brühl ist von Johanni 1834 an eine große Rauchwaaren-Niederlage zu vermiethen durch D. Friederici sen.

Eröffnung des Saales im Hofe der goldnen Säge.

Einem resp. Publicum erlaube ich mir hierdurch ergebenst anzuzeigen, daß der Saal im Hintergebäude des Gasthauses zur goldnen Säge eröffnet worden ist und daß fortwährend

baierisches Lagerbier auf dem Rittergute Zeppline gebrauet, täglich vom Fasse der Krug 2 Gr. 6 Pf. ausgeschenkt wird, und ersuche jeden Biertrinker, sich von der Güte und Reinheit dieses Bieres durch recht öfters und zahlreichen Besuch zu überzeugen. Zugleich bemerke ich noch, daß zu jeder Zeit des Tages warm gespeist wird. G. Krenzel, Gasthalter zur goldenen Säge.

Löbnißer Felsenlager-Doppelbier,

welches den besten echt baierischen Bieren ganz gleich ist (der Löbnißer Braumeister ist ein Baier, und hat ein eben so gutes Bier in Augsburg gebraut), wird immerwährend vom Fasse, der große Krug 2 Gr. 6 Pf., der kleine Krug 1 Gr. 3 Pf., als auch in Flaschen, à 2 Gr. 6 Pf., verkauft. Auch sind immerwährend Wiener Würsteln mit Green und Beefsteak mit geschmorten Kartoffeln u haben in Schröters Bier-Niederlage, Burgstraße Nr. 146, dem Bäckerhause geradeüber.

Große panoramische Rundgemälde

mehrerer Hauptstädte von Europa, die See und deren Schifffahrt, wie auch merkwürdiger Begebenheiten; alles nach der Natur gemalt und in Naturgröße dargestellt von

Christoph Suhr, Professor, und Cornelius Suhr aus Hamburg.

Moskau, das neuerbaute, vom Thurme des großen Swan übersehen; London, vom Margarethenthurme — beides volle Rundgemälde —; Petersburg; Paris; Coblenz; und Ehrenbreitstein; Brüssel; Wien; die Stephanskirche; die Krönung Ferdinand V., Königs von Ungarn, in Pressburg 1830; Eisenbahn zwischen Liverpool und Manchester; der Tunnel in London; das Palais royal in Paris; Sturm auf der Nordsee, des Malers eigne Reise.

Schauplatz: erste Bude vor Reimer's Garten. Eintrittspreis 8 Gr.; Familienbillets für 4 Personen 1 Thlr. Kinder unter 12 Jahren die Hälfte.

Cornelius Suhr.

Enslens' malerische Reise

(vor dem Petersthore)

ist täglich von 8 Uhr Vormittags bis 9 Uhr Abends eröffnet.

Sie bietet diesmal zur Anschauung dar: einen Spaziergang aus dem „Lustgarten“ nach den „Linden“ Berlins, nebst dem Blick auf die großartigen neuen Bauten dieser schönen Residenz; eine Promenade in den Prater zu Wien; einen Blick auf Venedig, von der Höhe des St. Markusthurmes, in Abendsonne; den „großen Canal“ zu Venedig, den großherzoglichen Platz zu Florenz; die Einfahrt in Rom durch das Stadthor del Popolo; eine Durchwanderung der Trümmer des Colossäums zu Rom; einen Spaziergang durch die villa reale am Golf von Neapel, und einen Ausflug nach Pompeii.



Kopelent's beliebte optisch-kaleidoskopische Vorstellungen werden in magischen Lusterscheinungen, wie in dem brillanten Feuerwerk jedesmal mit neuen Abwechslungen, jeden Tag die erste Vorstellung um 4 Uhr, die zweite um 8 Uhr, in der neuen Bude am Eingange der Allee des Reimerschen Gartens, gegeben.

KUNST-ANZEIGE

Das in London selbst freu nach der Natur aufgenommene große Modell des Tunnel unter der Themse, nebst mehreren malerischen Ansichten, ist in der neuen Bude auf dem Rossplatz täglich von früh 9 bis Abends 9 Uhr zu sehen. Eintrittspreis 4 Gr. und 2 Gr.

Reisegesellschafter gesucht. Jemand, der mit eigenem Wagen und Extrapost nächsten Donnerstag, den 24. April Nachmittags, nach Hamburg abreist, sucht einen Reisegefährten ohne, oder doch nur mit wenigem leichten Gepäck. Näheres ist bei den Herren Meyer, Baumgärtel und Comp. aus Hamburg, im Gewölbe in der Katharinenstraße Nr. 372, Haus der Herren Fregg & Comp., zu erfahren.

Verloren. Den 18. April ist von der Hintergasse an, zum Grimma'schen Thore hinein, die Reichstraße hin bis in die Halle'sche Gasse ein von Seide geflochtenes Armband mit einem Amethyststein verloren worden. Der ehrliche Finder wird gebeten, selbiges gegen eine angemessene Belohnung auf der Gerbergasse Nr. 1103 bei Vogel abzugeben.

Thorzettel vom 20. April.

Von gestern Abend 6 bis heute früh 5 Uhr.

S r i m m a' s' c h e s T h o r.
 Dr. Oblgkreiß. Anate, v. Berlin, im Hotel de Pologne.
 Dr. Krüger, v. Cottbus, bei Prof. Herrmann. Drn.
 Lieut. Weßner u. Spielsberg, in preuß. Diensten, von
 Herzberg, im gr. Baume. Dr. Supertnt. Kriessche,
 v. Liebenwerda, b. Sohn. Dr. Major v. Ketter, in
 preuß. Diensten, v. Torgau, im gr. Schilde. Dr.
 Kfm. Pöble, v. Dresden, bei Rivinus. Dr. Inspector
 Otto, v. Saalhausen, in der Säge.
 Auf der Frankfurter Giltpost: Dr. Kfm. Ulrich, v. Torgau, in St. Hamburg.
 Die Breslauer fahrende Post.

H a l l e' s' c h e s T h o r.
 Dr. Optm. v. Winkwitz, Dr. Justiz-Commissär Ebmeyer,
 Dr. Referend. Fritsch und Dr. Kfm. Brand, v. Halle,
 unbest. Dr. Kfm. Karring, v. Altleben, im D. de Pol.
 Dr. Kfm. Guny, v. Magdeburg, im Kranich. Dr. Amtm.
 Kunze, v. Wartenburg, unbest. Dr. Stud. Elze, v. hier,
 v. Bödnig zurück. Dr. Kfm. Gutberlet, v. Stettin, in
 St. Hamburg. Mad. Krdlich, v. Berlin, im bl. Hof.
 Dr. Justiz. Rath Wäntsch, Dr. Kfm. Beer und Dem.
 Schreiber, Puhmacherin, v. Köthen, bei Keil, in der
 Sonne und Krone. Hrn. Kfl. Knebel, Gastein, Pesse
 und Berger, v. Halle, im schw. Kreuze. Drn. Amtm.
 Richter und Schönberg, v. Zerbst, unbest. Dr. Kfm.
 Stegmann, v. Nordhausen, im gr. Schilde. Dr. Buchdr.
 Schre, v. Neuhaltensleben, bei D. Winkler. Dr. Lieut.
 Eckardt und Dr. Kfm. Junck, v. Düben, unbest. Dr.
 Kfm. Gockert, v. Berlin, pass. durch. Dr. Ober-Amtm.
 Klein, v. Priesch, im Hotel de Pol. Dr. Kfm. Cundo,
 v. Exleben, unbest. Dr. Commis Drey, v. Magdeburg,
 in der Sonne.

Die Braunschweiger Post, um 3 Uhr.
 Auf der Hamburger Giltpost, 4 Uhr: Dr. Wahlen-Insp.
 Liebe, v. Bernburg, im Hotel de Pol. Dr. Oblgcommis
 Uslar, v. Braunschweig, bei Neubert. Dr. Kfm. Hartung
 u. Dem. Smith, v. Magdeburg u. Hamburg, unbest.
 Dr. Kfm. Black, v. Hamburg, im schw. Brete.
 Dr. Stud. Bucerius, v. Halle, unbestimmt.

K a n s' t' e r T h o r.
 Dr. Lieut. v. d. Mark, in preuß. Diensten, v. Weissenfels,
 im Hotel de Pologne.
 Auf der Jena'schen Post, um 6 Uhr: Dr. Rentant Götte,
 v. Weissenfels, unbestimmt.
 Dr. Cand. Weidemann, v. Naumburg, im Hotel de Pol.

P e t e r s' t h o r.
 Dr. Goldarb. Diensch, v. Greiz, bei Götner. Dr. Adv.
 Uhle, von Glauchau, im Hotel de Russie. Drn. Kfl.
 Giers und Panzer, v. Voigtberg, bei Wittig. Dr.
 Buchdr. Pimmer, v. Augsburg, in Auerbachs Hofe.

H o s p i t a l' t h o r.
 Dr. Rath Kommer, v. Altenburg, in der Säge. Drn.
 Kfl. Bähler, Krause, Müller, Hagen u. Bengschel, von
 Auerbach, Chemnitz, Müstendrand, Hohenstein u. Witts
 weida, im Hotel de Russie, bei Friederici, Thiers, in
 Nr. 193 u. 242.

Auf der Dresdner Giltpost, um 7 Uhr: Dr. v. Wagdorf
 u. Dr. v. Hartisch, v. hier, v. Dresden zurück. Dr.
 Kfm. Pailker, v. Paris, pass. durch. Dr. Kfm. Jörn,
 v. Dresden, bei Jörn. Dr. Buchdr. Henze, v. Dres-
 lau, im Kranich. Dr. Assessor v. Hoffmann, v. Dres-
 den, im Hotel de Pologne. Dr. Lieut. v. Pohlenz, Dr.
 M. Fiesbach u. Dr. Lang. Kunath, v. Grimma, im
 deutschen Hause u. im Hotel de Pol. Dr. Kfm. Richter,
 v. Freiberg, in St. Wien. Dr. Stadtrichter Albani,
 v. Waldheim, in St. Hamburg. Dr. Kfm. Paulowis,
 v. Dresden, im Hotel de Saxe. Dr. Apotheker Koch,
 v. Breslau, Dr. Kfm. Wegner, v. Berlin, und Dem.
 Thiemia, v. Dresden, unbestimmt.
 Dr. Buchdr. Schumann, Dr. Buchdruckerbes. Müller
 und Dr. Kfm. Barisch, v. Schneeberg, im f. Wdr, in

Nr. 221 u. bei Kind. Dr. Kfm. Eberhardt, v. Berlin,
 im g. Horn. Dr. Buchdr. Hofmann u. Dr. Oblg-
 commis Sprenger, v. Stuttgart, in St. Berlin und
 St. Hamburg. Hrn. Kfl. Pübner, Kothe, Gerhardt
 und Fein, v. Chemnitz, bei Heinz und Hausner und in
 St. Hamburg.

Von heute früh 5 bis Vormittag 10 Uhr.

S r i m m a' s' c h e s T h o r.
 Die Dresdner reisende Post.
 Eine Estafette von Dresden.
 Dr. Reichsgraf Schaffgotsch, k'n. Kammerherr, v. Mayen-
 waldau, bei Fr. Gräfin Hohenhal.

H a l l e' s' c h e s T h o r.
 Dr. Kfm. Tauchmann, v. Zerbst, bei Donner. Dr. Oblgsm.
 Meseriger, v. Buch, in Nr. 397. Dr. Lehrer Philipp
 Sohn, v. Zerbst, im bl. Hecht. Dr. Commis Kising,
 v. Köthen, in der Hand. Hrn. Kfl. Wollstein u. Strasser,
 v. Halle, unbest. Dr. Oblgsm. Tentenfuß, v. Gräß,
 unbest. Dr. Kfm. Hinterhoff, v. Hamburg, im Blumen-
 berge. Dr. Buchdr. Schulze, v. Gelle, bei Götlich.
 Dr. Stallmstr. Schwarzeneder, v. Torgau, unbest.
 Dr. Apotheker Riebbat, v. Zerbst, in St. Hamburg.
 Dr. Hofrath Käferstein u. Mad. Reuter, v. Halle, im
 Hotel de Pol. u. Hotel de Saxe. Mad. Schönmann,
 Dr. Kfm. Heinemann u. Dr. Commis Heinemann, v.
 Halle, bei Habedank, im schw. Kreuze u. unbestimmt.
 Hrn. Amtm. Liebe u. Postmann, v. Greppin, in der Sonne.
 Dr. Kfm. Mebes u. Mad. Laue, v. Magdeburg, im
 Palmbaume. Dr. Justiz-Commissär Schröder u. Dr.
 Cand. Brode, v. Zerbst, unbest. Dr. Ober-Amtmann
 Sockmann, v. Diekau, im Hotel de Pologne.

K a n s' t' e r T h o r. Vacua.
P e t e r s' t h o r.
 Hrn. Kfl. Sommer und Carius, v. Zeitz, pass. durch und
 im gr. Baume. Dr. Commerzian-Rath Pietsch, Dr.
 Scholze, Ober-Bürgermeister, Dr. Kfm. Lorenz, Mad.
 Fischer u. Frau. Schwarzkopf, v. Altenburg, im Hute,
 unbest. u. in St. Hamburg. Dr. D. Meseberg u. Dr.
 Kfm. Rückheil, v. Eisenberg, unbestimmt.

H o s p i t a l' t h o r.
 Auf der Chemnitzer Giltpost, 4 1/2 Uhr: Hrn. Kfl. Pfaff,
 Pübner, Kober, Reichel, Pain u. Schmidt, v. Chemnitz,
 in St. Hamburg und unbest. Dr. Berggeschworne
 Bof, v. Sener, bei Bof.

Dr. Kfm. Gdhe, von Glauchau, in Voigts Hause. Dr.
 Kfm. Ulrich, v. Chemnitz, in den 3 Königen. Dr. Kfm.
 Ublemann, von Schneeberg, in Kupfers Hause. Drn.
 Kfl. Becker u. Schrappe, v. Chemnitz, in Nr. 395.

Auf der Freiburger Post, 4 1/2 Uhr: Dr. Kfm. Pfeil, von
 Waldheim, in der Gule. Dr. Oblgcommis Ballmann,
 v. Breslau, bei Sterl. Dr. Adv. Kanz, v. Plauen, unbest.
 Dr. D. Hand, v. hier, v. Plauen zurück. Dr. Cand.
 Spittler, v. Breslau, unbest. Hrn. Kfl. Kreschmar
 und Bodemer, v. Chemnitz, unbest. Mad. Leonhard,
 v. Zwönitz, bei Leonhardt. Dr. Rittergutsbes. Lindstedt,
 v. Königsfeld, im Hotel de Baviere. Drn. Kfl. Brun-
 ner u. Lindenbergh, v. Auerbach u. Altenburg, in den
 3 Königen u. im bl. Hof. Dr. Kfm. Pansen, v. Chemnitz,
 bei D. Hansen. Frau. v. Stern, v. Chemnitz, bei
 Kumschüttel. Dr. Kfm. Vogel, v. Burgstädt, im g. Ein-
 horn. Dr. Fabr. Pöferberger, v. Wolfenstein, unbest.
 Dr. Rittergutsbes. v. Einsiedel, v. Wolfitz, im gr. Baume.

Von Vormittag 10 bis Nachmittag 2 Uhr.

S r i m m a' s' c h e s T h o r.
 Dr. Kfm. Schaar u. Fr. Rector Wende, v. Neustadt, im
 Hotel de Baviere u. pass. durch. Hrn. Weber Bödne,
 Kriegel u. Trempler, v. Sennewalde, in Nr. 443, 290
 u. 297. Dr. Registrat. Bolt, Dr. Calculator Weisner,
 Hrn. Kfl. Schubert u. Schurich u. Dr. Auditor Groß-
 heim, v. Torgau, im Schwane, Hotel de Pologne, bei

Sebe u. im g. Adler. Mad. Heinrich, v. Robertshann, bei M. Hempel. Hr. Agent Schaller, v. Dresden, unbest. Hr. Kfm. Weber, v. Leopoldruhe, pass. durch. Hr. Burig, Buchbinderpeditor, von Dresden, bei Albert. Hr. Kfm. Hempel, v. Pulsnitz, unbest. Hr. v. Willas, v. Pegau, u. Hr. Partic. Adse, v. Zeitz, pass. durch.

H a l l e ' s c h e s T h o r.

Hr. Brestler, nebst Familie, v. Halle, im Hotel de Pol. Hr. Hofger. Rath Pfotenhauer u. Hr. Musik-Director Schneider, v. Halle, unbest. Hr. Ober-Amtm. Grafenhorst, v. Pottstadt, unbest. Hr. Pblsm. Bader, v. Aalen, in Nr. 708. Hr. Kfm. Goldstein, v. Magdeburg, in Nr. 518. Hr. Hofrath Schwabe u. Hr. Kf. Winkler u. Bachert, v. Gisleben, in Barthels Hofe, im Kranich u. in Hummels Hause. Hr. Amtm. Hübner u. Hr. Commis Borsdorf, v. Halle, in der Sonne u. bei Lorenz. Hr. Ober-Amtm. Hornikel, v. Gersdorf, im Hotel de Pol. Hr. Kfm. Schulze, v. Wittenberg, im Giffgruge.

Auf der Röhner Post, 11 Uhr: Hr. Def.-Amtm. Lindstedt, v. Kadegast, Hr. Taxator Ascherberg u. Hr. Fdster Kraumann, v. Röhren, unbest. Hr. Pblsreis. Gorch, u. Röhren, im Hotel de Russie.

Hr. Hofrath Pamer, Hr. Bürgermstr. Lejus u. Hr. Kfm. Gebke, v. Zerbst, unbest. Hr. Amtm. Körner, v. Benkenborf, im Hotel de Pol. Hr. Stud. Uebe, v. Halle, unbest. Hr. Kf. Schmidt, Jabel u. Frigische, v. Aalen, im bl. Hecht. Hr. Kfm. Behrens, v. Aalen, bei Schmidt. Hr. Kfm. Köhler u. Hr. Commis Schoch, v. Dessau, unbest. u. in St. Hamburg. Hr. Major Arzeouitowsky, v. Halle, im Hotel de Bav. Hr. Amtl. Liedecke und Braune, v. Dessau, im Hotel de Pologne.

Auf der Berliner Gilpost: Hr. Landrath v. Tschirsky, v. Potsdam, bei Förster. Hr. Buchdr. Dümmler u. Herbig, Hr. Kfm. Liegmann u. Hr. Commis König, v. Berlin, bei Ende, in der Melone, im Blumenberge u. in Nr. 500. Hr. Kfm. Bertnietze, v. Stettin, unbest. Hr. Kfm. Gennrich, v. Frankf. a/M., Hr. Buchdr. Gickler u. Hr. Kfm. Rosenberg, v. Berlin, im Fürstehause. Hr. Fabr. Pelfer, v. Potsdam, bei Heiser.

Hr. Commis Gaillard, v. Berlin, unbest. Hr. Commis Mojahn, v. Magdeburg, bei Rabner. Hr. Kfm. Lepke, v. Dessau, unbestimmt.

K a n f ä d t e r T h o r.

Hr. Rittmstr. Lettenborn, außer D., v. Tilleda, im deutschen Hause. Hr. Buchdr. Kellner u. Fürst, v. Nordhausen, bei Vechlöffel und im Kramerhause. Hr. Postdr. Grimm, v. Duerfurt, u. Hr. Def. Reite, v. Schaaffstädt, in der Laute. Hr. Hauptm. v. Weyhen, in preuß. Diensten, u. Hr. Lieut. v. Lüpke, v. Weisenfels, im Hotel de Pol. Hr. Lederdr. Lehmann, v. Duerfurt, unbest. Mad. Schmeißer, v. Engelsmühl, bei Schmeißer. Dem. Dietrich, v. Naumburg, unbest. Mad. Stock, v. Naumburg, bei D. Winkler. Hr. Rauchdr. Wahrmann, v. Weisenfels, unbest. Hr. Def.-Insp. Rühlmann, v. Burgscheidungen, unbest. Hr. VEG-Präs. v. Gärtner, v. Naumburg, im Hotel de Pologne.

Auf der Frankfurter Gilpost, 12 Uhr: Hr. Stud. v. Dppen, v. hier, v. Weimar zurück. Hr. Lehrer Richter, von Erfurt, unbest. Hr. Kfm. Spund, v. Aalen, bei Magnus. Hr. Graf v. Ertingen, v. Stuttgart, im H. de Pol. Hr. Buchdr. Junghanns, Braune u. Weise, v. Darmstadt, Karlsruhe u. Straßburg, bei Voickmar, Prasse u. Postmeister. Hr. Buchdr. Meyer, Feiber u. Weserer, v. Aachen, Gießen u. Paderborn, bei Kollmann, Wittler u. unbest. Hr. Buchdr. Groos, Epeyer u. Perthes, v. Heidelberg, Arosen u. Gotha, bei Jacobi, Stadtrath Kleischer u. im Hotel de Pologne. Hr. Buchdr. Schnaubert, Korn u. Bamberg, v. Heidelberg, Karlsruhe u. Weimar, bei Jacobi, Prasse u. Degen.

P e t e r s t h o r.

Hr. Kfm. Heiling, v. Zeitz, im deutschen Hause. Hr. Kfm. Sandwich u. Hr. Factor Jacob, v. Altenburg, im Gute

u. bei Schelmann. Hr. Schmitzbl. Söldner, Reige u. Böhme, v. Altenburg, bei For, Dem. Menzel u. Hochheim. Hr. Weber Löffel, v. Treuen, bei Pabst. Hr. Kfm. Schmidt, v. Altenburg, im gr. Bauwe. Hr. Kfm. Schreiber, v. Schwarzenber., unbest. Hr. Schmittbl. Leifler u. Bergmann, v. Jena u. Zwenkau, bei Krage u. unbest. Hr. Weber Lippmann u. v. Uhem. Schulze, v. Ronneburg, im bl. Ros. Hr. Pblsreis. Krauß, v. Röttingen, in der Linde. Hr. Weber Weide u. Patsch, v. Glauchau, im Schw. Bdr. Hr. Def. Saalze, v. Altenburg, im Gute. Hr. Kfm. Friedrich, v. Weidau, im bl. Ros.

H o s p i t a l t h o r.

Hr. Kf. Neuf u. Jinn, v. Chemnitz, im g. Horn. Hr. Pblsm. Wolf, v. Chemnitz, im Rosenkranze. Dem. Neuf, v. Chemnitz, im g. Horn. Hr. Kf. Alberti, Lucodiet, Schirck und Tegner, v. Chemnitz, im Rosenkranze, in St. Hamburg, bei Böhme und in der g. Säge. Hr. Kfm. Assum, v. Seiditz, in der g. Säge. Hr. Kfm. Breitel, v. Muffchen, im Schwane. Hr. Kammerherr v. Schönberg, v. Pfaffroda, in Nr. 57. Hr. Rittergutbes. Pösch, v. Zschwig, im Einhorn. Hr. Kfm. Mödel, v. Auerbach, im g. Arme.

V o n N a c h m i t t a g 2 b i s A b e n d s 6 U h r.

S u l m a ' s c h e s T h o r.

Hr. Kfm. Schönherr, v. hier, v. Dresden zurück. Hr. Pblsm. Böhme, v. Dtrand, im Rürstencollegium. Auf der Dresdner Gilpost: Hr. Lieut. v. Kirchbach, v. hier, v. Dresden zurück. Dem. Kayser, v. Dresden, unbest. Hr. Kfm. Domker, v. Dresden, in Reichels Garten. Hr. Pblsm. Kalleren, a. Macedonien, unbest. Hr. Buchdr. Bromme, von Meister, in Nr. 12. Hr. Justitiar Adler, v. Komagisch, bei Kirchbaum. Hr. Kfm. Hartenstein, v. Wargen, unbest. Hr. D. Kriegel, v. hier, v. Dresden zurück. Hr. D. Sommer, v. Eger, u. Hr. Senator Meißner, v. Meissen, unbestimmt.

H a l l e ' s c h e s T h o r.

Hr. Stud. Thiele u. Epener, v. Braunschweig u. Halle, unbest. Hr. Actuar Müller, v. Remberg, unbest. Hr. Kfm. Franks, v. Gisleben, in Nr. 297. Hr. Rendant Claus, v. Ascherleben, unbest. Hr. Ober-Amtm. Neubauer, v. Großegl, unbest. Hr. Kfm. Gebüder, von Gisleben, unbest. Hr. Kfm. Hirschfeld und Hr. Sprachlehrer Louis, v. Dessau, im blauen Hechte u. bei Fickert.

K a n f ä d t e r T h o r.

Hr. Pastor Rimes u. Mad. Richter, v. Duerfurt, in der g. Laute. Hr. Bau-Insp. Dertel u. Hr. Tuchdr. Lügenberger, v. Naumburg, im Rosenkranze. Hr. Gemein. Rath Lauther, v. Frauenprießnitz, im deutschen Hause. Hr. Kfm. Weiß, v. Pösch, im deutschen Hause. Hr. Stud. Reye, v. Ottendorf, in St. Berlin.

P e t e r s t h o r.

Hr. Kfm. Hennicke, Hr. Pbl. Grünert u. Müller, v. Gera, bei Beyand, im gr. Schilde und bei Weidau. Hr. Kfm. Gierschen u. Hr. Pblsm. Erlich, v. Plauen, in Nr. 339 und bei Kluge. Hr. Schausp. Abel, von Karlsruhe, im Hotel de Pol. Hr. Cand. Haer, von Eisenach, bei Krage. Hr. Maj. v. Stutterheim, von Gabeln, im Hotel de Pol.

H o s p i t a l t h o r.

Hr. Rittergutbes. Müller, v. Wiederoda, in Nr. 1202. Hr. Fabr. Bender u. Reiffig, v. Penig, bei Körner u. im g. Hirsch. Hr. Kfm. Gumpert, v. Roswein, bei Krüger. Mad. Tschopp, v. Geringswalde, im f. Bdr. Hr. Assessor Linde u. Hr. Kfm. Rose, v. Chemnitz, in der g. Säge u. in St. Hamburg. Hr. Kf. Rudiger u. Melzer, v. Döbeln, in der Dresdner Herberge. Hr. Kf. Strauß, Beck, Henkel, Delling u. Friedrich, von Chemnitz, in St. Hamburg. Hr. Kfm. Dpik, v. Eckartsberga, im Tiger.